Löschmittel

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Folie | Inhalt | Durchführung | Zeit |
| 1 | Masterfolie | Begrüßung | 3 min |
| 2 | SPIEL: „Holt etwas…“   * Einstieg ins Thema | Der Jugendwart/Betreuer gibt Gegenstände vor, die die Teilnehmer so schnell wie möglich vor die Kamera holen müssen. Der Schnellste erhält einen Punkt.  Als Überleitung zum heutigen Thema sollen Gegenstände aus folgenden Materialien geholt und am Platz behalten werden: Holz, Glas, Stein, Papier, Ton/Keramik, Metall, Wachs  Am Ende könnt Ihr den Sieger mit den meisten Punkten küren, vielleicht kann er ja ein kleines Geschenk bekommen (Ihr bringt nach dem Dienst etwas Süßes vorbei…) | 10-12 min |
| 3 | Deckblatt „Brennen“ | Schaut euch die geholten Gegenstände kurz an: „Schauen wir uns das noch mal an – einiges davon kann brennen, anderes nicht und darum geht es heute: BRENNEN.“ (Noch keine genaue Zuordnung *brennbar/nicht brennbar*, das folgt im späteren Verlauf) | 2 min |
| 4 | Wie entsteht Feuer? | Es wird festgestellt, dass der Gegenstand aus Holz bekannter Weise brennen kann, es aber gerade nicht macht… Also brauch es wohl noch weitere Voraussetzungen -> Verbrennungsdreieck. | 2 min |
| 5 | Verbrennungsdreieck | Es soll gefragt werden, ob das Verbrennungsdreieck den Jugendlichen bekannt ist und was dieses aussagt.  Lösung:  Mit dem Verbrennungsdreieck werden die Voraussetzungen zum Entstehen eines Brandes verdeutlicht.  Nun sollen Ideen gesammelt werden, welche Voraussetzungen das sind und was das Dreieck über den Löschvorgang aussagt.  Sind erste Ideen gesammelt, wird auf die nächste Folie gesprungen und es erfolgt die gemeinsame Auflösung. | 3 -5  min |
| 6 | Verbrennungsdreieck | Feuer braucht neben dem brennbaren Stoff genügend Sauerstoff und ausreichend Wärme, außerdem muss alles im richtigen Verhältnis vorhanden sein. Dieses Wissen ist für uns als Feuerwehr wichtig, denn wenn man eine der Voraussetzungen entfernt, erlischt das Feuer.  Ist ein erster Überblick da, wird genauer auf die einzelnen Seiten eingegangen:   * Sauerstoff: Bestandteil der Luft, die wir atmen… bekommt das Feuer also aus der Umgebungsluft. * Wärme: Ofen, Strom, offene Flamme, Sonne * Brennbarer Stoff: gibt es viele verschiedene… erinnern an Anfangsspiel! | 5 min |
| 7 | Fragestellung für folgende Folien | Was kann brennen, was nicht und wie brennt etwas? | / |
| 8 | brennbar/nicht brennbar | Hier sollen die unterschiedlichen Materialien des Anfangsspieles zugeordnet werden. Entweder sollen es die Jugendlichen selbstständig mithilfe des Stifttools zuordnen oder die Ordnung erfolgt gemeinsam und der Jugendwart/Betreuer schreibt (ebenfalls mit dem Stifttool).  Erkenntnis: Die brennbaren Stoffe sind recht verschieden, – Holz unterscheidet sich deutlich von Metall – deshalb brennen sie auch unterschiedlich. Zur besseren Übersicht werden brennbare Stoffe in Brandklassen unterteilt. | 5 min |
| 15 min Pause | | | |
| 9 | Brandklassen 1 | Es gibt folgende Brandklassen:  A – fest  B – flüssig und flüssig werdende Stoffe  C - gasförmig  D - Metalle  F – Speiseöle/-fette | 5 min |
| 10 | Brandklassen 2 | Beispiele für brennbare Stoffe den Brandklassen zuordnen, Jugendliche können weitere Beispiele nennen und evtl. dazuschreiben.  Hier soll auf Besonderheiten eingegangen werden:   * Die Brandklasse B umfasst auch Brände von Stoffen, welche erst flüssig werden (z.B. Wachs) * Brände von Gasen sind natürlich gefährlich, ist die Quelle jedoch erschöpflich, sollte man sie kontrolliert brennen lassen, da Gas noch gefährlicher ist, wenn es frei ausströmen kann * Bei Bränden von Metallen/Ölen/Fetten herrschen besonders hohe Temperaturen * das hat auch Auswirkungen auf den Löschvorgang   Fragen was sich die Jugendlichen unter der letzten Zeile „Erscheinung“ vorstellen. | 10 min |
| 11 | Erscheinungsformen | Feuer erscheint als Glut und/oder als Flamme  Das ist je nach Brandklasse unterschiedlich und für den Löschvorgang wichtig. Darum wird es in der nächsten Stunde gehen.  Jetzt kann man schon mal fragen, wie Brände der einzelnen Brandklassen wohl aussehen:  Brennt Holz im Kamin, welches ja zur BK A gehört als Flamme, Glut oder beides?  Brennt eine Kerze (Wachs) mit Flamme und/oder Glut?  Wie brennt das Gas, welches in einen Heißluftballon verbrannt | 5-10 min |
| 12 | Brandklassen 3 | Nun erfolgt die Auflösung: Was erscheint als Flamme und was als Glut oder beides?  Zum Abschluss der Brandklassen sollte folgender Hinweis gegeben werden: Die Brandklassen zu kennen ist wichtig, da die falsche Wahl des Löschmittels schwere Folgen haben kann. Sicher haben die Jugendlichen schon davon gehört, dass brennendes Öl beispielsweise niemals mit Wasser gelöscht werden darf. Die Wahl des Löschmittels hängt aber noch von weiteren Faktoren ab, um die soll es in der nächsten Einheit gehen. | 5 min |
| 13 | Zusammenfassung | Der Inhalt der Lerneinheit wird kurz und verständlich zusammengefasst, es wird darauf hingewiesen, dass dieses Wissen wichtig für die folgende Einheit „Löschmittel“ ist. | 5-10 min |
| 14 | Fire-Abend | Verabschiedung | 5 min |
|  |  |  | 65 min |

Anmerkung: Zwischen den einzelnen Einheiten können und sollten immer wieder kleinere Pausen gemacht werden. Ebenso sind die Zeitangaben nur Richtwerte, je nach Ausführung sind diese natürlich veränderbar. Optimal ist eine Gesamtdauer von 45 – 60 Minuten pro Dienst, hier kommt es sicher auch darauf an, wie intensiv Ihr die einzelnen Folien behandelt (Wollt Ihr einen Überblick geben oder intensiv in das Thema eintauchen?).